



16 Neustarts bei Stangl&Kulzer in Roding

Roding. (rwu) In erwartungsvolle Gesichter schaute zum gestrigen Beginn des Ausbildungsjahres Hans Stangl. 21 neue Lehrlinge hat die Stangl&Kulzer Group eingestellt, 16 davon allein in Roding.

Fünf weitere am Standort in Waldmünchen. Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker, Mechatroniker, Technische Produktdesigner, Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik, eine Bürokauffrau und eine Kauf-frau für Bürokommunikation bildet der Betrieb aus, ein Auszubildender beginnt ein Duales Studium Fachrichtung Mechatronik.

Ganz „grün hinter den Ohren“ sind nicht alle: Einige – auch das ist bei Stangl&Kulzer eine Premiere – haben bereits einen Beruf und starten in eine zweite Ausbildung. Und

wieder ist es der Firma gelungen, auch Damen für technikoriente Berufe zu begeistern. Mercedes Diana Obregon Ruiz fällt in doppelter Hinsicht auf: Sie fängt beim Betrieb Roding Automobile GmbH als Technische Produktdesignerin an. Sie ist eine junge Spanierin, die über das landkreisweite Projekt der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft (vbm) zur Ausbildung nach Bayern ging. Mit ihr startet ein weiterer Landsmann in die Ausbildung bei Stangl.

„Sehr gute Leute“ seien es, die eingestellt worden seien, sagte Firmengründer Stangl. Er wünschte sich Engagement und Einsatz von den jungen Leuten. „Wenn nicht grobe Schnitzer passieren und die Noten passen, werden wir euch alle nach der Ausbildung übernehmen“,

stellte er den Azubis in Aussicht. Bürgermeister Franz Reichold dankte dem Betrieb, der für seine herausragende Ausbildung seit Jahrzehnten bekannt sei. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1988 seien bereits 208 Ausbildungsstellen zur Verfügung gestellt worden. „Sie werden gesuchte Fachkräfte sein“, machte er den Neulingen Mut und wünschte Erfolg und vor allem auch Freude an der Arbeit.

Zusammen mit den Ausbildern der einzelnen Betriebssparten Stangl & Co, SK Carbon Roding und Roding Automobile Markus Gruber, Emanuel Senft, Gerhard Janker, Christiane Matejka, Michela Roider und Andrea Bauer stellten sich die Auszubildenden zum Foto auf.